Kinder- und Jugendmedizin in Zahlen

Kinderkliniken schließen, Neonatologien werden durch Mindestmengen gebündelt, und die Pädiatrie ist im Fallpauschalensystem chronisch unterfinanziert. Die Standortdaten zeigen, wie dünn das Netz in einigen Regionen bereits ist.

361
Standorte mit Fachabteilung

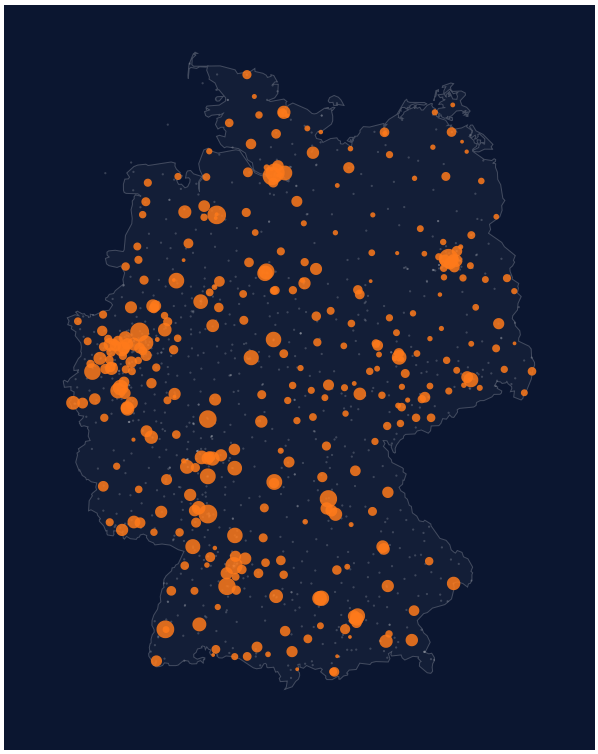
948.814
vollstationäre Fälle 2024

2.064
Fälle je Standort, Median

28 %
der Fälle bei den größten 37 Standorten

Standorte und Fälle je Bundesland

Land	Standorte	Fälle
Nordrhein-Westfalen	69	220.050
Bayern	51	146.012
Baden-Württemberg	36	120.135
Niedersachsen	32	82.451
Sachsen	31	54.458
Brandenburg	19	22.610
Sachsen-Anhalt	18	27.117
Hessen	16	63.389
Rheinland-Pfalz	16	43.795
Thüringen	16	27.104
Mecklenburg-Vorpommern	15	19.445
Schleswig-Holstein	13	26.501
Berlin	10	34.647
Hamburg	10	32.412
Bremen	5	15.058
Saarland	4	13.630



Orange: Standorte mit Kinder- und Jugendmedizin, Punktgröße nach Fällen. Grau: übrige Standorte.

Träger

öffentlich	**50 %**
freigemeinnützig	**31 %**
privat	**19 %**

Die größten Standorte

Standort	Ort	Fälle 2024
Charité Universitätsmedizin Berlin Campus Virchow Klinikum	Berlin, BE	10.020
Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln	Datteln, NW	9.822
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	Hamburg, HH	9.778
Universitätsklinikum Heidelberg Neuenheimer Feld	Heidelberg, Neckar, BW	9.641
Klinikum Bremen Mitte	Bremen, HB	9.487
AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH Hauptstandort	Hamburg, HH	9.389
Universitätsklinikum Freiburg	Freiburg im Breisgau, BW	8.605
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	Gießen, Lahn, HE	8.397
Universitätsklinikum Tübingen	Tübingen, BW	8.261
Universitätsklinikum Erlangen	Erlangen, BA	8.243

Fälle der Fachabteilung(en) für Kinder- und Jugendmedizin je Standort. Nordrhein-Westfalen, Bayern und Baden-Württemberg stellen zusammen 156 der 361 Standorte.

Zentren und Mindestmengen

Kinderonkologisches Zentrum (24), Babyfreundliche Geburtsklinik (32); Mindestmenge Frühgeborene unter 1.250 g: 137 berechtigt. Zahl der Standorte in Klammern.

VERSORGUNGSREPORT KINDER- UND JUGENDMEDIZIN

Was der Report zusätzlich beantwortet:

- Welche Landkreise liegen mehr als 40 Kilometer von der nächsten Kinderklinik entfernt?
- Wie viele Neonatologien erfüllen die Mindestmenge für Frühgeborene unter 1.250 Gramm, und wie viele fallen weg?
- Zeitreihe 2020 bis 2025 aus InEK-Daten, Bundesländerkarten, drei Szenarien für den Bettenbedarf bis 2035.

1.800 € Festpreis

Bericht, Präsentation, Grafiken. Lieferung in vier Wochen, Fortschreibung 900 €. Keine Umsatzsteuer (§19 UStG).

Richard Falkai

Referent der Klinikdirektion an einer urologischen Fachklinik, Gesundheitsmanager, Gründer von urowissen.de. Medizin mit Zukunft arbeitet nur mit öffentlichen Daten.

0173 2454659
falkai@ukmp.de
medizin-mit-zukunft.de/anfrage/